

Grundanleitung Perlenweben



Dekobild aus TOPP Verlag Buch
„Zauberhafte Perlenarmbänder“ von
Sabine Koch

Benötigtes Material:

Perlwebrahmen,
Perlwebnadel,
Nylonfaden Ø 0,15 mm oder Nähgarn,
versch. Perlen z.B. Rocailles

Benötigtes Werkzeug:

Schere

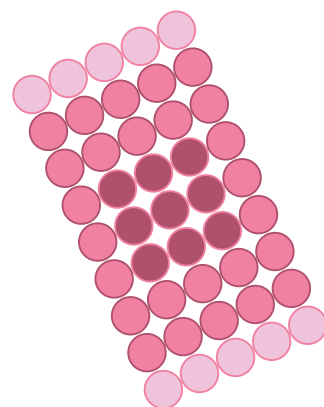
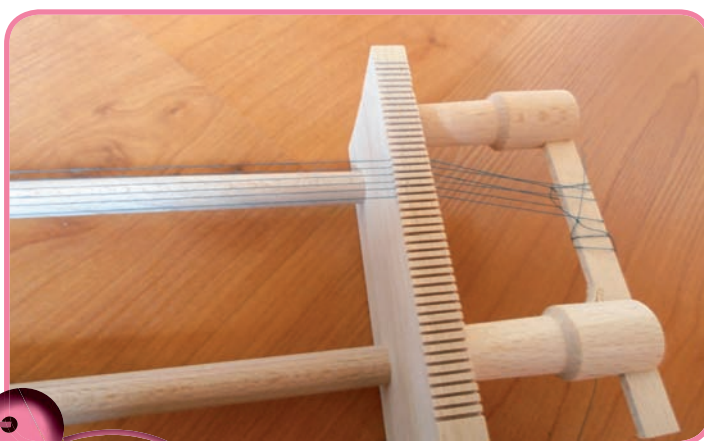
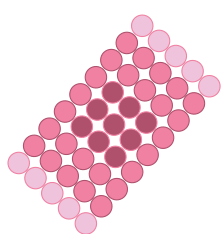
Grundanleitung Perlenweben

Beim Perlenweben lassen sich verschiedenste Bänder, Schmuckaccessoires oder coole Dekorationsgegenstände individuell und einfach herstellen. Mit ein wenig Kreativität kann man die Werkstücke selber entwerfen und dann umsetzen.

Baue den Rahmen laut beiliegender Anleitung zusammen. Folgende Punkte solltest du dir vor Beginn überlegt haben:

- Muster bzw. Motive auf dem Band bzw. Accessoire
- Farben der Perlen und des Fadens der auf den Rahmen gespannt wird
- Länge des Werkstückes (für Bänder z.B. den Umfang des Armes vorher abmessen und den Verschluss miteinrechnen!)
- Welchen Abschluss bzw. Verschluss du verwendest

Für Anfänger empfiehlt es sich zu Beginn ein einfaches Band zu weben, um die Technik zu erlernen. Dazu in der Mitte des Webrahmens 6 Fädenbahnen (=Kettfäden) aufreihen (es werden somit 5 Perlen gewebt). Den Anfang und das Ende des Fadens an dem Balken befestigen. Die Länge des Verschlusses bzw. wie das Band abgeschlossen wird (mit einem Schmuckverschluss oder z.B. mit einem Zopf) miteinkalkulieren. Bei Armbändern bzw. Freundschaftsbändern ist ein Abschluss mit Zopfmuster praktisch, da die Länge hier variabel gehalten werden kann.



Benötigtes Material:

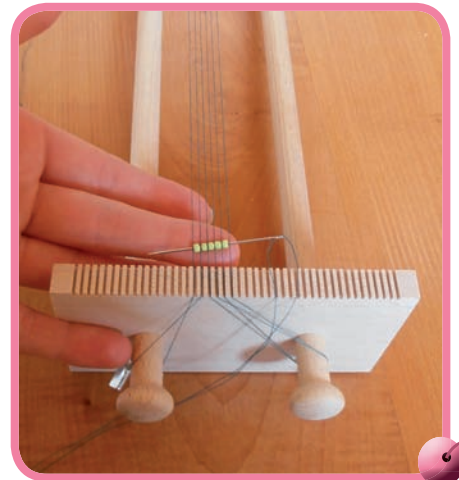
Perlwebrahmen,
Perlwebnadel,
Nylonfaden Ø 0,15 mm oder Nähgarn,
versch. Perlen z.B. Rocailles

Benötigtes Werkzeug:

Schere

Grundanleitung Perlenweben

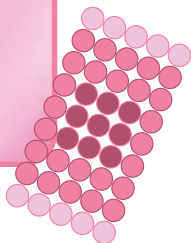
Nimm einen ausreichend langen Webfaden (Schussfaden) und verknote das Ende am äußersten gespannten Faden. Nimm die 5 Perlen auf und lege den Faden quer unter die gespannten Fäden. Platziere sie wie abgebildet zwischen den einzelnen Fäden und fixiere sie mit einem Finger. Der Faden muss beim Rückfädeln durch die Perlen oberhalb der gespannten Fäden verlaufen. So fixierst du die Reihe. Den Faden immer gut festziehen und die einzelnen Reihen eng aneinander schieben. So das ganze Band fertig weben.



Sobald die gewünschte Länge erreicht, bzw. deine Zählvorlage fertig gewebt ist, kannst du die Fäden an einer Seite abschneiden. Verknote immer die 2 nebeneinander liegenden Fäden, damit keine Perlen verloren gehen können. Dann kannst du nach Lust und Laune die Fäden zu einem Zopf fädeln oder noch weitere Perlen auffädeln.

TIPPS

- Spanne die äußeren Kettfäden doppelt, das verleiht dem Webstück mehr Stabilität.
- Sowohl die Kettfäden als auch der Schussfaden sollten immer straff gespannt sein!
- Wenn dir der Webfaden/Schussfaden ausgeht, einfach durch ein paar Reihen nach hinten „vernähen“ und einen neuen am äußersten anknoten.
- Mit Klebefilm kannst du die Kettfäden an den Rillen fixieren, damit nichts herausrutscht.



Benötigtes Material:

Perlwebrahmen,
Perlwebnadel,
Nylonfaden Ø 0,15 mm od. Nähgarn,
versch. Perlen z.B. Rocailles

Benötigtes Werkzeug:

Schere